



## **Protokoll der Jugendversammlung der Jugendabteilung der DWSV**

Datum: 09.04. 2005

Uhrzeit: 14:10 bis 14:40

Ort: Kiel, Haus des Sports

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Walter Mielke in Abwesenheit des Abteilungsvorsitzenden Michael Naumann

2. Bericht vom Jugendseglertag in Halle

Thomas Michaelis berichtet von der Entscheidung des Jugendseglertags zum Jugendmeisterschaftsboards von 2006 bis 2008. Das 16. Jugendseglertreffen des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) in Halle an der Saale hat den BIC Techno 293 One Design als offizielles Jugendmeisterschaftsboard 2006 bis 2009 bestimmt.

Die DWSV hat zur Einführung des neuen Boards eine Sammelbestellung organisiert. In diesem Rahmen wurden bereits über 50 Boards geordert.

Das Jugendmeisterschaftsboard BIC Techno 293 One Design kann nach Ablauf der DWSV-Sammelbestellung auch über den Windsurfing-Fachhandel bezogen werden. Da das Board erst neu eingeführt wird, wird nicht jeder Shop das Material im Lager haben. Es kann aber kurzfristig geliefert werden.

DSV- und DWSV-Vereine können das Material auch direkt bei der Choppy Water GmbH (Maßmannstr. 11, 24118 Kiel, Tel.: 0431/9719898, E-Mail: info@choppywater.de) bestellen.

Grundsätzlich wird in der Aloha Class mit dem Aloha 6,5m<sup>2</sup> Rigg gesurft. Da dieses Rigg in Deutschland aber nicht verbreitet ist und die Aloha Class zur Saison 2006 neue Einheitsriggs einführt, sind in der Übergangsphase in Deutschland auch zusätzlich die 6,6 m<sup>2</sup> und 5,9 m<sup>2</sup> Mistral One Design Riggs, sowie sämtliche Riggs unter 5,5 m<sup>2</sup> zugelassen.

Die DWSV organisiert für die neue Jugendklasse ein reichhaltiges Regattaprogramm. Der Regattakalender ist in der DWSV-News 1-05 und auf der offiziellen Website [www.dwsv.net](http://www.dwsv.net) veröffentlicht.

Der Höhepunkt wird das "Aloha-Finale" vom 03. bis 04. September am Tenderingssee bei Wesel. Hier ist auch die erste deutsche Bestenermittlung geplant. Im Jahr 2006 soll erstmals eine Deutsche Meisterschaft durchgeführt werden.

Vom 06. bis zum 14. August finden in Sopot (Polen) die Aloha Jugendweltmeisterschaften statt. Die DWSV hofft, dass viele Starter aus Deutschland an dieser Veranstaltung teilnehmen werden. Achtung! Hier wird ausschließlich das offizielle Aloha-Rigg eingesetzt! Interessierte Jugendliche, Eltern und Landestrainer sollten sich deshalb frühzeitig mit der DWSV in Verbindung setzen, damit wir uns um eine kostengünstige Lösung bemühen können.

Jugendliche, die im Jahr 2005 mit einem BIC Techno 293 One Design antreten,

bekommen von der DWSV für von ihr ausgerichtete Ranglistenveranstaltungen das Startgeld erstattet.

3. Positionierung der DWSV zu den Jugendklassen (Aloha, FE, RS-X, FW)  
Das nun mit der Wahl des neuen Jugendmeisterschaftsboards geschaffene pyramidale Nachwuchssystem bietet nun eine gute Grundlage, den deutschen Windsurfingsport auf eine breitere Basis zu stellen. Gerade für den Bereich U15 und U17 gibt es jett ausreichende Planungssicherheit für Eltern und Jugendliche, zumal das neue Jugendboard in idealer Weise als Hybridboard auf den RS-X vorbereitet. Somit können die Jugendlichen schon in dieser Saison auf ausgewählten Regatten in einer Aloha-Wertung antreten und auch bei den Jugendweltmeisterschaften in Polen wird es eine eigene Aloha-Wertung geben.  
Im Gegensatz zu den momentanen Stand der Aloha-Bestellung (>50 Stck.) ist die Einführung der Formula Experience in Deutschland nicht so erfolgreich gelaufen. Aufgrund einer katastrophalen Produktionsplanung des RS-X wird es in 2005 im Grunde keine RS-X Veranstaltungen geben. Der DSV bekommt Mitte des Jahres 10 Boards für die Kader-Surfer. 5 weitere Boards stehen nach dem Windhundverfahren der Allgemeinheit zur Verfügung.  
Jugendliche haben zukünftig die Möglichkeit im Rahmen der Formel-J Regatten wahlweise Binnenseeveranstaltungen als auch Veranstaltung am Meer zu besuchen. Sie haben somit die Möglichkeit, im Racing nach Vorbild der Formula oder im klassischen Kursrennen auf einem olympischen Kurs Punkte zu sammeln.
4. Beschluss der Jugendordnung  
Einstimmig beschließt die Jugendversammlung die vorliegende Jugendordnung
5. Verschiedenes:  
Die Jugendlichen geben zu bedenken, dass auf Grund der Entscheidung einiger Landesverbände, für Kadersurfer obligatorisch den RS-X vorzuschreiben, die Starterfelder in der Aloha-Klasse aufgedünnt werden und die nicht Kadersurfer nicht die Möglichkeit haben, sich mit den Spitzenleuten zu messen. Der Vorstand entgegenet, dass die Aloha-Klasse grundsätzlich als Einsteiger-Jugendklasse zu sehen ist und damit das Leistungsniveau der Kadersurfer sicherlich für viele nicht der Maßstab ist. Außerdem müsse man abwarten wie sich beide Klassen entwickeln und ggfls. die Entscheidung des Jugendseglertages um ein zweites Jugendboard ab U17 in 2007 ergänzen. Diese Möglichkeit besteht ausdrücklich.

Protokollführer: Thomas Michaelis

Präsident: Walter Mielke



Michaelis

